



sagatrek...

Die andere Form des Unterwegsseins: 6 Tage Wandern im Naturpark Gantrisch, jedoch nicht für jedermann. Text Désirée Schmid, sanu | bildung für nachhaltige entwicklung, Biel-Bienne

sagatrek ist ganz und gar nicht für jedermann, sondern nur für jedefrau. Michel G. Ducret hat die etwas andere Wanderreise durch den Naturpark Gantrisch im sanu-Zertifikatskurs «Tourismus. Ganz natürlich.» genauer unter die Lupe genommen.

Seit Julia Roberts im aktuellen Kinofilm «Eat Pray Love» plötzlich ihr wohlgeordnetes Leben hinter sich lässt, um auf eine Reise rund um die Welt sowie zu sich selbst aufzubrechen, ist es klar: Die Frau ist die richtige Zielgruppe für sagatrek. Nur dass Frau nicht um die Welt reisen muss, sondern lediglich in den Naturpark Gantrisch. Die 6-tägige Wandertour ist jedoch mehr als Wandern: «Die Wanderinnen begeben sich vor allem auch auf einen Streifzug in ihre inneren Welten, und in der sagenhaften Dimension der Natur können sie einen Spiegel ihrer Seele entdecken», so Michel G. Ducret von sagatrek. «Den ganzheitlichen Aspekten seines Selbst begegnen zu können, ist gerade in unserer hektischen und überladenen Zeit ein probates Heilmittel für Körper, Geist und Seele.»

Doch wie kommt man auf die Idee, Wanderreisen einzig für Frauen anzubieten? «Die sich abzeichnende Übersättigung des Alpenraums mit Megaresorts, Rekordhängebrücken, Rodelbahnen usw. muss zwangsläufig früher oder später zu einer Gegenbewegung führen. Und Frauen werden diesen Paradigmenwechsel einleiten als Trendsetterinnen und Botschafterinnen», antwortet Michel G. Ducret.

Falls man meinte, dass Frau sich nur im Nobelhotel wohlfühlen kann, hat man sich getäuscht. Auf dem sagatrek übernachtet Frau auf Stroh, auf einem Holzboden eines Keltenhauses, im Massenlager oder unter einer Felswand. Die Veranstalter sind überzeugt, dass sie mit diesem Angebot Frauen ansprechen, welche sich etwas Aussergewöhnliches gönnen oder sich gar eine Auszeit schenken wollen. Mit einer Teilnahme am sanu-Zertifikatskurs «Tourismus. Ganz natürlich.» wollte Michel G. Ducret einen Schritt weiter gehen und sein Naturerlebnisangebot im Segment des naturnahen Tourismus optimieren. Was ihm auch gelang und von der Kursleitung wie folgt bewertet wurde: «sagatrek setzt am Puls der Zeit an und ist eine gelungene Antwort auf die Sehnsüchte der modernen, gebildeten Frau.»

Herr Ducret: Wie hat Ihnen der sanu-Zertifikatskurs «Tourismus. Ganz natürlich.» gefallen?

Der Kurs war für mich eine besondere Herausforderung, da ich in ein neues Fachgebiet eintauchen konnte. Bisher habe ich mich mit Entwicklungsprojekten, nicht jedoch mit solchen im Bereich Tourismus befasst. Der Kurs, seine Repräsentanten und die Methodik beurteile ich jedoch als einzigartig.

Welche Nutzen zogen Sie aus dem Zertifikatskurs für Ihr Tourismusangebot?

Wohl nicht ganz zufällig wurde ich von den Verantwortlichen des Naturparks Gantrisch angefragt, ob ich mich künftig in die Projektorganisation eines Teils des Parks einbinden liesse. Ich habe aus Überzeugung zugesagt.

Wem würden Sie den sanu-Zertifikatskurs weiterempfehlen?

Der Kurs ist eine Bereicherung für jene, welche sich beruflich, ausserberuflich, politisch, gesellschaftlich und in ehrenamtlicher Funktion für eine nachhaltige und naturnahe Zukunft im Bereich Tourismus einsetzen wollen.

Und nun zur wichtigsten Frage: Wann können die ersten Frauen sich auf den sagatrek begeben und wo kann man buchen?

Es ist unser erklärtes Ziel, im Frühsommer 2011 zu starten und bis zum Herbstbeginn fortzufahren. Diese Phase bezeichnen wir als Pilotphase, in welcher wir Erfahrungen sammeln wollen und Optimierungen vornehmen können. **Weitere Informationen und Buchungen unter michel@ducret.ch** ■

Zertifikatskurs «Tourismus. Ganz natürlich.»

Daten: 29. bis 30. März 2011, 23. Juni 2011

Im Zentrum des naturnahen Tourismus steht das Erleben von intakten Natur- und Kulturwerten. Naturnaher Tourismus trägt dazu bei, die Natur- und die Kulturlandschaft zu erhalten und schonend weiterzuentwickeln. Gesellschaftliche Bedürfnisse nach authentischen Erlebnissen und Genuss, nach Ruhe und Entschleunigung in der Natur und nach intakten Landschaften wachsen. Ferien- und Freizeitwünsche spiegeln zunehmend die komplementären Sehnsüchte zum stressigen und globalisierten Alltag wieder. Lernen Sie die wichtigen Schritte einer erfolgreichen Angebotsentwicklung direkt an Ihrem eigenen Projekt im Naturtourismus. Profitieren Sie von den Tipps ausgewiesener Praktiker: Praxiswissen für und von Praktikern. **Informationen und Anmeldung unter**

www.sanu.ch oder Telefon +41 (0)32 322 14 33